

Materialität im Prozess (Florence, 27–29 Apr 16)

Kunsthistorisches Institut in Florenz – Max-Planck-Institut, Palazzo Grifoni Budini
Gattai, Via dei Servi 51, 50122 Florence, 27.–29.04.2016
www.khi.fi.it

Kunsthistorisches Institut in Florenz – Max-Planck-Institut, Kunsthistorisches Institut
in Florenz – Max-Planck-Institut

Materialität im Prozess
Interdisziplinärer Workshop

Interdisziplinärer Workshop im Rahmen der Kooperation zwischen dem DFG-Graduiertenkolleg
"Materialität und Produktion" der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (Andrea von Hülsen-Esch)
und dem Kunsthistorischen Institut in Florenz – Max-Planck-Institut (Abteilung Wolf)

Organisation & Kontakt
Hanna Baro
hanna.baro@khi.fi.it

"Language matters. Discourse matters. Culture matters. There is an important sense in which the
only thing that doesn't seem to matter anymore is matter."
(Karen Barad 2012)

Seit den 1980er Jahren ist ein sich stetig ausweitender Diskurs um die zentralen Konzepte und
Begriffe von Materie, Material, Materialität und Materialisierung sowie deren unterschiedliche Aus-
differenzierungen zu beobachten. Diese Materialitätsdebatte erlebt aktuell in den Geistes-, Sozial-
und Kulturwissenschaften eine derartige Hochkonjunktur, dass bereits seit einigen Jahren von vie-
len Seiten der 'material turn', also eine kulturwissenschaftliche 'Wende' hin zu den Objekten und
zum Materiellen, ausgerufen wird (vgl. u.a. Daniel Miller, Ian Hodder, Dan Hicks, Bill Brown und Bru-
no Latour).

Ziel des interdisziplinären Workshops ist es, die Viel- bzw. Mehrstimmigkeit der aktuellen Materia-
litätsforschung aufzunehmen und diese anhand von Beiträgen aus den Bereichen der Literatur-,
Medien- und Kulturwissenschaft, Kunstgeschichte und Philosophie zu diskutieren.

PROGRAMM

Mittwoch, 27. April 2016

14:30

Gerhard Wolf (Florenz)

Begrüßung

Andrea von Hülsen-Esch (Düsseldorf)

'Materialität und Produktion' in Düsseldorf

Hanna Baro (Florenz/Düsseldorf)

Einführung: Materialität im Prozess

15:00

Mediale Materialisierungen

Moderation: Maike Vollmer (Düsseldorf)

Martin Bartelmus u. Sergej Rickenbacher (Düsseldorf)

Von Fischen und Fiktionen. Das materiell-semiotische Netzwerk 'Georg Büchner'

David Magnus (Düsseldorf)

Ethik der Materialität in der bildlichen Musiknotation

16:30 Pause

17:00

Materialität Transkulturell I

Moderation: Henrike Haug (Florenz)

Vera-Simone Schulz (Florenz/Berlin)

Materialität im Plural: Materialevokationen und Materialtransfer in transkultureller Perspektive

Sarah Sigmund (Düsseldorf)

Textile Hybridwesen – Transkulturelle Materialitäten im Werk von Yinka Shonibare MBE (RA)

Donnerstag, 28. April 2016

09:30

Materialität Transkulturell II

Moderation: Henrike Haug (Florenz)

Deborah Mortier (Düsseldorf)

Rethinking Entrepreneurship through Materiality

Lena Geuer (Düsseldorf)

Bildende Kunst in Bewegung – Wie wird Kunst 'argentinisch'?

11:00 Pause

11:30

Architektur I

Moderation: Brigitte Sölch (Florenz)

Andreas Huth (Berlin)

Materialpotential. Kalkmörtel und Wandgestaltung im Florentiner Trecento

Hannah Schiefer (Düsseldorf)

Virtuell vs. physisch – Risiken und Chancen unterschiedlicher architektonischer Entwurfskonzepte

13:00 Mittagspause

14:00

Fotografie und Materialität: Arbeiten in der Florentiner Photothek

Seminar mit der Leiterin Costanza Caraffa (Florenz)

(nur für Sprecher)

15:15

Produktionsprozesse

Moderation: David Magnus (Düsseldorf)

Julia Bärnighausen (Florenz)

Materialität, Fotografie und Produktion: Die Galleria Sangiorgi in Rom. Versuch einer Fallstudie zu fotografischen Praktiken im Kunsthandel des 19. Jahrhunderts

Maike Vollmer (Düsseldorf)

Materialisierungen von Arbeitsprozessen im zeitgenössischen Tanz

16:45 Pause

17:15

Materie – Material – Materialität

Moderation: Andrea von Hülsen-Esch (Düsseldorf)

Annette Hoffmann (Florenz)

"Wie weißer Käse": Zur Milchgrotte in Bethlehem und den Eigenschaften ihres Materials

Henrike Haug (Florenz)

"Da zeucht und extrahiert GOTT aus den Felsen und subtilen Erden ein Material zusammen" Vorstellungen zu Herkunft und Nutzen der Metalle im Umfeld der erzgebirgischen Montanindustrie im 16. Jahrhundert

Freitag, 29. April 2016

09:30

Relationen

Moderation: Barbara Stoltz (Florenz/Marburg)

Katharine Stahlbuhk (Florenz)

Das Material als Bedeutungsträger in der Monochrommalerei Sienas

Svetlana Chernyshova (Düsseldorf)

Intime Interferenzen: Überlegungen zur Materialität in der zeitgenössischen Kunst

11:00 Pause

11:30

Architektur II

Moderation: Hanna Baro (Florenz/Düsseldorf)

Ilka Mildener (Düsseldorf)

In Schutt und Asche: Zur Materialität von Geschichte bei Gregor Schneider

Maria Teresa Costa (Florenz)

Rebuilding Ruins, Rethinking Time

Veranstaltungsort

Kunsthistorisches Institut in Florenz

Max-Planck-Institut

Palazzo Grifoni Budini Gattai

Via dei Servi 51

I-50122 Firenze

Begrenzte Anzahl an Sitzplätzen

Quellennachweis:

CONF: Materialität im Prozess (Florence, 27-29 Apr 16). In: ArtHist.net, 25.04.2016. Letzter Zugriff
08.06.2026. <<https://arthist.net/archive/12791>>.